

[www.dgss.de](http://www.dgss.de)

Jetzt auch bei [Facebook](#) und [Instagram](#)!



## **Liebe Kolleg\*innen, liebe DGSS-Mitglieder, liebe Studierende in der DGSS!**

der November ist ein Monat des Lesens, findet ihr nicht auch? Wenn es draußen neblig kalt ist, lässt es sich drinnen schön gemütlich auf dem Sofa sitzen. Bei einer guten Tasse Tee oder warmen Kakao, mit dicken Wollsocken und kuschelig weicher Decke vertieft es sich prima in gute Lektüre. Die Vorlieben sind bei der Wahl des Stoffs ja sehr verschieden. Die einen blättern in einem Roman, die anderen mögen den Nervenkitzel eines guten Krimis und wieder andere möchten in fantastische Welten abtauchen.

Gelesen wird und wurde in diesem Jahr auch in unserer DGSS viel. Aus unserer Mitte sind mit Christa Heilmanns KompaktLexikon Sprechwissenschaft und der neuen Online-Zeitschrift Sprechen & Kommunikation tolle neue und nachhaltige Werke entstanden, die es zu lesen lohnt. Und ganz aktuell lesen wir alle gemeinsam die Satzung – oder lesen sie uns gegenseitig vor? Aber auch das Vorlesen hat seinen Zauber und mit dem bundesweiten Vorlesetag am 18. November einen Ort, an dem DGSSler/-innen ihr Können unter Beweis stellen und Geschichten Leben einhauchen.

Lebensgeschichten sind es auch, die unsere Mitglieder uns erzählen, wenn sie bei Auf ein Getränk mit ... zu Gast sind. Dort haben sie auch in diesem Jahr wieder mit uns und dank des Engagements von Josefine Méndez und Katrin von Laguna ihre

Erfahrungen und Lieblingsgetränke geteilt und boten so einen großen Schatz an Erinnerungen und Inspirationen für die eigenen beruflichen Wege.

Auf neue Wege begeben sich auch all die Studierenden, die in unseren Prüfstellen und Studienstandorten in diesem Jahr ihren Abschluss gemacht haben. Sie werden jetzt ihre eigenen Geschichten schreiben. Wir freuen uns, dass wir sie auf ihrem Weg ein Stück begleiten konnten und sind gespannt, wie es nun weitergeht. Alle neuen Studierenden heißen wir auf diesem Weg herzlich willkommen und wünschen eine spannende und lehrreiche Reise.

Ganz bestimmt kreuzen sich die Wege auf der einen oder anderen Tagung. Dieses Jahr haben wir uns endlich wieder in Präsenz sehen können – in der schönen Saalestadt Jena. Ein abwechslungsreiches Programm mit regem Austausch zu Stimme und Geschlecht im Wandel hat uns aus allen Ecken Deutschlands zusammengeholt. Nach der langen Zeit in digitalen Welten war der Austausch hier besonders schön. Für manche Studierende war es auch eine Gelegenheit, die großen Namen der Sprechwissenschaft einmal ganz in echt zu erleben. Manch einer von ihnen hatte dieses Jahr sogar einen runden Geburtstag. Der Vorstand möchte an dieser Stelle unseren geschätzten Kolleg/-innen Roland Wagner (70. Geburtstag), Prof. Hartwig Eckert (80. Geburtstag), Dr. Siegwart Berthold (80. Geburtstag) und Eva-Maria Krech (90. Geburtstag) ganz herzlich gratulieren. Ihr habt unser Fach durch eure Arbeit und euer Engagement geprägt und gestaltet, und dafür sagen wir euch Dank.

Wir im Vorstand sind immer wieder sehr beeindruckt, wie groß das Engagement unserer Mitglieder ist. Sie verfeinern das Design unserer Rhetorikzertifikate, sammeln empfehlenswerte Fortbildungen, organisieren Bewerbungstrainings für geflüchtete Frauen und stellen ein Mentoring-Programm auf die Beine, das Berufserfahrene und Orientierungssuchende zusammen und weiterbringt. Die Liste der Projekte und Task Forces ließe sich noch verlängern. Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, einmal in der Berufskommission vorbeizuschauen und mitzumachen! Am besten kommt man zu zweit oder zu dritt, denn so teilt man das Erlebnis gleich mit anderen Neugierigen. Die beiden neuen Vorsitzenden der BeKo, Beatrix Schwarzbach und Franziska Trischler, freuen sich auf euch!

Liebe Mitglieder, wir haben in diesem Jahr viel erreicht und in Bewegung gesetzt, abgeschlossen und begonnen. Nun lassen wir das Jahr gemeinsam ausklingen und widmen uns im nächsten Jahr neuen Vorhaben. Ein Wiedersehen gibt es in Fulda. Dort trifft sich vom 21. bis 22. Januar 2023 der Beirat und wird unter anderem die Satzung

besprechen, die euch allen in einer geänderten Vorschlagsfassung im Anschluss an das Fulda-Treffen zugehen wird. Die Satzung begleitet uns dann bis zur nächsten großen DGSS-Tagung im Oktober in Marburg, wo auch die Wahl eines neuen Vorstands ansteht.

Doch nun wollen wir euch zunächst eine besinnliche Adventszeit und schöne Festtage wünschen. Vielen Dank für euer Engagement, eure Zeit und Kreativität! Bleibt gesund und kommt gut ins neue Jahr!

Dr. Katrin von Laguna 1. Vorsitzende

Dr. Sarah Heinemann 2. Vorsitzende

## Unsere neue Fachzeitschrift ist nun online zugänglich



*Unsere neue Fachzeitschrift*

**Sprechen & Kommunikation**  
Zeitschrift für Sprechwissenschaft

*jetzt online lesen*

Hier klicken und direkt  
zur Zeitschrift gelangen  
[www.sprechwissenschaft.org](http://www.sprechwissenschaft.org)

## Neuigkeiten aus unserer Berufskommission (BeKo)

In der Berufskommission tut sich einiges: Sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Auf organisatorischer Seite gibt es nach dem Ausscheiden von Uta-Alexandra Kral ein neues Leitungs-Team: Beatrix Schwarzbach und Franziska Trischler.

Inhaltlich haben wir in den letzten Monaten einige Projekte in unterschiedlichen Task-Forces weiter vorangetrieben:

### Wer macht wo was?

#### Informationen rund um empfehlenswerte Fortbildungen

Viele stellen sich jedes Jahr aufs Neue die Frage: Welche Fortbildung steht als Nächstes an? Welche Seminare & Inputs könnten gut zu meinem bereits vorhandenen Profil als Sprecherzieher/-in und Trainer/-in passen – und es weiter schärfen?

Nun hat eine TaskForce eine Liste erstellt: Mit Fortbildungstipps von Mitgliedern für Mitgliedern – und Insiderinformationen aus erster Hand. Zu finden ist sie im internen Bereich der Website – und soll regelmäßig ergänzt und erweitert werden.

*(Ansprechpartnerinnen: Norvisi Stanic & Melanie Hanselmann)*

### Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Bewerbungstraining für geflüchtete Frauen

In Kooperation mit der Caritas fand, geleitet von Sprecherziehungs-Student:innen der HMDK Stuttgart und unter Supervision des Beko-Mitglieds Melanie Hanselmann, ein Bewerbungstraining für geflüchtete Frauen statt. Das Training kam sehr gut an, die Teilnehmerinnen traten danach selbstbewusster und überzeugender auf. Die Grundlage für die Seminare bietet ein einheitliches Seminarkonzept. Derzeit suchen wir nach neuen Orten und Kooperationsmöglichkeiten:

*Sollten Sie oder Ihre Studierenden auch Interesse haben, ein Bewerbungstraining anzubieten, setzen Sie sich bitte mit Melanie Hanselmann in Verbindung ([stimme@melaniehanselmann.de](mailto:stimme@melaniehanselmann.de))*

## **Rhetorische Kompetenzen früh erwerben:**

### **Neuer Informationsflyer für das DGSS-Schüler/-innen-zertifikat**

Das DGSS-Rhetorikzertifikat für Schüler/-innen bietet die Möglichkeit, ab der 7. Schulstufe rhetorische Schlüsselqualifikationen zu trainieren. Die Seminare finden immer in Kooperation mit Schulen statt. Die TaskForce Schüler/-innenzertifikate hat neue Flyer entwickelt, um Schulen für dieses schöne Format zu interessieren und die wichtigsten Infos darüber gebündelt zu vermitteln.

Bei Interesse können Sie den Flyer hier herunterladen.

Für Rückfragen zum Schüler:innen-Zertifikat: [zfs@dgss.de](mailto:zfs@dgss.de)

## **Für einen leichten Start in das Berufsleben:**

### **Vorstellung des DGSS-Mentoring-Systems**

Gerade beim Start ins (freiberufliche) Berufsleben ist es hilfreich, eine erfahrene Person an der eigenen Seite zu wissen. Wir haben das DGSS Mentoring ins Leben gerufen, um Berufseinsteiger/-innen zu unterstützen. Es ist eine niedrigschwellige Möglichkeit, zwischen Mentor/-in und Mentee, in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Mentor/-in und Mentee werden durch die TaskForce DGSS-Mentoring gematcht: Wer sich Unterstützung wünscht oder bereit ist, die eigene Expertise an junge Kolleg/-innen weiterzugeben, meldet sich via Mail an: [mentoring@dgss.de](mailto:mentoring@dgss.de)

*(Ansprechpartnerinnen: Josefine Mendez, Sibylle Tormin und Franziska Trischler)*

## **Die BeKo sucht:**

### **Lust auf gemeinsames Engagement für unseren schönen Beruf?**

Die BerufsKommission (BeKo) der DGSS setzt sich aus gewählten Mitgliedern und solchen aus den verschiedenen Landesverbänden zusammen. Ihre Aufgabe ist es, berufspolitische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen: Wir machen das innerhalb verschiedener TaskForces, in denen es viel Raum für eigene Ideen gibt. Wir sehen die BerufsKommission der DGSS als Ort der Vernetzung und des Austauschs – mit der Chance, gemeinsam etwas für unser schönes Berufsbild zu erreichen. Aktuell suchen wir neue Mitglieder, die sich einbringen und uns kennenlernen wollen! Die nächste ‚offizielle‘ Wahl ist zwar erst im September 2023: bis dahin freuen wir uns, wenn Interessierte in diese besondere Form der Gremienarbeit ‚hineinschnuppern‘ wollen.

## Dafür gibt es eine schöne Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen:

Am 19.12.2022 treffen wir uns um 18 Uhr ganz unverbindlich online und plaudern über dies und das. Wer dazu kommen will, melde sich kurz vorher unter dem Betreff „Glühwein-BeKo“ unter: [bekovorsitz@dgss.de](mailto:bekovorsitz@dgss.de) und erhält so den Link. Wer nicht kann oder sich lieber erstmal lesend informieren möchte: Im DGSS-Intranet finden sich F&Qs rund um die Gremienarbeit in der BeKo.

Für Rückfragen freuen sich über eine Mail: *Beatrix Schwarzbach & Franziska Trischler* ([bekovorsitz@dgss.de](mailto:bekovorsitz@dgss.de))

---



## Roland Wagner zum 70. Geburtstag



Lieber Roland W. Wagner,

seit vier Jahren darfst Du nun schon Deinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Dennoch dürfen weiterhin wissbegierig Studierende von Deinen Tipps profitieren durch Lehraufträge, die Du nach wie vor an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gibst.

Aber man muss nicht in Heidelberg studieren,

um an Deinen Erfahrungen aus Deiner langjährigen Tätigkeit u. a. an der PH teilhaben zu können. Es dürfte wohl kaum ein sprechwissenschaftliches Bücherregal geben, in dem nicht eine deiner Publikationen steht. Sie bieten schon so viele Jahre einen nützlichen Fundus an praxisnahen Methoden, auf die immer wieder gern in Rhetorikkursen und in der Lehramtsausbildung zurückgegriffen wird. Sie sind und bleiben für junge

wie auch erfahrene Sprechwissenschaftler:innen und Sprecherzieher:innen besonders wertvoll.

Auch eine andere Publikation darf in keinem gut sortierten Regal fehlen: Seit 14 Jahren gibst du nun schon die Zeitschrift *sprechen* – die ‚kleine Orangene‘ – mit informativen und inspirierenden Texten aus Forschung und Lehre heraus und bildest damit eine wichtige Konstante innerhalb der Sprechwissenschaft, in den Landesverbänden und innerhalb der DGSS.

Und auch sonst zählst du zu den engagiertesten Mitgliedern. Viele Jahre warst du im Beirat sowie als Schriftführer und 2. Vorsitzender im Vorstand der DGSS aktiv (insgesamt 10 Jahre!).

Nicht nur in der DGSS, sondern ebenso im gewerkschaftlichen und politischen Bereich bringst du dich ein. In der Politik bist Du nun schon seit der 12. Klasse sehr aktiv.

Hinzu kommt Dein Interesse fürs Lesen, Reisen, für die gemeinsame Zeit mit Deiner Partnerin sowie seit vielen Jahren das Keyboardspielen in einer Band. Da verwundert es nicht, dass Du gleich zwei Wohnsitze innehast: Heidelberg und Regensburg, dem Du seit Deiner Geburt treu geblieben bist.

Wie schön, dass damals während Deines Lehramtsstudiums in Regensburg eine gut aussehende Studentin nach dem Raum für ein Rhetorikseminar gesucht hat und Du dachtest, „Rhetorik schadet nicht“, und so die Sprechwissenschaft und Sprecherziehung einen wunderbaren Experten in diesem Bereich geschenkt bekommen hat.

Wir wünschen Dir alles Gute zum Geburtstag und für die kommenden Jahre, lieber Roland!

---

## **Eva-Maria Krech zum 90. Geburtstag**

Von Prof. Dr. phil. Sven Grawunder im Namen der Abteilung für Sprechwissenschaft und Phonetik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Die bekannte und geachtete Vertreterin der halleschen Sprechwissenschaft Prof. Dr. phil. habil. Eva-Maria Krech wird am 06. November 2022 90 Jahre alt. Durch ihr wissenschaftliches, pädagogisches und publizistisches Engagement hat sie wesentlich



dazu beigetragen, die Sprechwissenschaft im akademischen Fächerkanon an der Martin-Luther-Universität weiter zu profilieren und auszubauen.

Ihr wissenschaftlicher Lebensweg ist geprägt von Zielstrebigkeit und Fleiß, Disziplin und Kreativität. Von 1951 – 1955 studierte sie Germanistik und Sprechwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1964 wurde sie mit der Dissertation „Zum gegenwärtigen Gebrauch des Glottisschlageinsatzes in der allgemeinen deutschen Hochlautung“ zur Dr. phil. promoviert. Seit 1971 arbeitete sie als Dozentin für Sprechwissenschaft und legte 1979 eine Habilitation mit dem Titel „Sprechwissenschaftliche Beiträge zur Theorie der sprechkünstlerischen Kommunikation“ vor. Seit 1990 war sie außerordentliche Professorin für Sprechwissenschaft / Vortragskunst und wurde 1992 zur ordentlichen Professorin für Sprechwissenschaft berufen. Von 1976 bis 1981 und von 1993 bis 1998 leitete sie das Institut für Sprechwissenschaft und Phonetik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Unter ihrer Direktion wurde erreicht, dass neben der C4-Professur für Sprechwissenschaft und Phonetik zwei weitere sprechwissenschaftliche C3-Professuren ausgeschrieben werden konnten. 1996 war sie Mitbegründerin der Reihe „Hallesche Schriften zur Sprechwissenschaft und Phonetik“ (HSSP, heute SSP). Sie war Prodekanin des Fachbereichs Musik-, Sport- und Sprechwissenschaft, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der DGSS und Vizepräsidentin der Internationalen Gesellschaft für Phonetische Wissenschaften.

Bekannt geworden ist Eva-Maria Krech vor allem durch ihre Beiträge zur halleschen Orthoepieforschung, die ihre gesamte Berufstätigkeit bis über das Rentenalter hinaus durchziehen. So war sie maßgeblich an allen halleschen Aussprachewörterbüchern beteiligt, als Mitherausgeberin des „Wörterbuchs der deutschen Aussprache“ (Leipzig 1964 bis 1974 in vier Auflagen) und des „Großen Wörterbuch der deutschen Aussprache“ (Leipzig 1982) sowie als Mitautorin des „Deutschen Aussprachewörterbuchs“ (De Gruyter Mouton 2010). Darüber hinaus forschte und lehrte sie zur sprechkünstlerischen Gestaltung von Dichtung (vgl. zum Beispiel ihre Publikation „Vortragskunst“, Bibliographische -institut Leipzig 1987) sowie zur Sprechwirkungsforschung (Mitautorin der Publikation „Sprechwirkung“, Akademie Verlag Berlin 1991).

Konsequent und unermüdlich war Eva-Maria Krech darum bemüht, die hallesche Sprechwissenschaft in allen Teilbereichen zu stärken, weiterzuentwickeln und eine innerfachliche Hierarchisierung zu vermeiden. Die Fortentwicklung der halleschen Sprechwissenschaft war ihr nicht nur wissenschaftliche Herausforderung, sondern darüber hinaus auch Herzensangelegenheit. Diese persönliche Identifikation mit der Sprechwissenschaft hat jene unverwechselbare Kontur des von ihr vertretenen

Fachverständnisses geschaffen: „Das Zentralthema des Faches ist die sprechsprachliche Kommunikation.“ (Krech, Eva-Maria "Sprechwissenschaft an der Universität Halle – Entwicklung und Perspektiven". HSSP 1999, S. 37) .

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Sprechwissenschaft und Phonetik gratulieren auf das Allerherzlichste und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Im Namen der Abteilung, Prof. Dr. phil. Sven Grawunder



### **Rückblick:**

## **Unsere DGSS-Jahrestagung in Jena**

Vom 23. bis 25. September hat die Sprechwissenschaft und Phonetik der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur DGSS-Jahrestagung eingeladen. Eine Rückschau auf das Programm, Handreichungen einiger Referent/-innen, Fotos und viele weitere Einblicke [finden Sie hier](#).

### **Rückblick:**

## **DGSS-Multiplikatoren-Ausbildung**

Vom 01.04.2022 bis 11.06.2022 fand die 60-stündige kommunikationspädagogische DGSS-Fortbildung mit Bertram Thiel statt. Genauere Informationen zur Fortbildung und den Inhalten können Sie [hier nachlesen](#).

## Rückblick:

### Rezitationswettbewerb 2022

#### "Annette von Droste Hülsoff"

Die Gewinner/-innen des diesjährigen Internationalen Rezitationswettbewerb stehen fest! Genaueres kann der aktuellen Pressemitteilung der WWU Münster entnommen werden. [Hier klicken](#), um zur Mitteilung gelangen.



Weitere Termine finden Sie auch [hier](#)!

**18.11.2022**            **bundesweit**

#### **Bundesweiter Vorlesetag**

Die DGSS ist Kooperationspartnerin des Stiftung Lesen beim Bundesweiten Vorlesetag. [Lesen Sie hier](#) die Pressemitteilung der DGSS zum Vorlesetag und [sehen Sie sich hier](#) die Liste mit den Vorleseaktionen unserer Mitglieder an

**24.11.2022**            **online**

#### **Online Vortrag "Mikrofonsprechen - Ideen für den Einsatz in der Schule"**

Die Sprecherziehung der PH Heidelberg lädt erneut zu einem hochschulöffentlichen digitalen Gastvortrag mit dem Referenten Clemens Nicol von 18 bis 19:30 Uhr ein.

**13.01.2023**            **Regensburg**

#### **Start des Weiterbildungsmasters "Rhetorik und Sprechwissenschaft" an der Uni Regensburg**

Die Bewerbungsfrist für den Weiterbildungsmaster ist noch nicht abgelaufen. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, zu dem der Abschluss gut passen würde?

**24.03.2023 Leipzig**

**MDVS-Projekttag "Sprechen im Lehr-beruf"** Jetzt anmelden zum 9. Projekttag der MDVS-Arbeitsgemeinschaft "Sprechen im Lehrberuf", dieses Jahr zum Thema „Reflektieren, Begleiten, Beraten im Lehrberuf“.

**24.03. bis 26.03.2023 Gaggenau**

**„Impulse für starke Weiterbildungen“** Jetzt anmelden: Der Berufsverband Sprechen (BVS e.V.) lädt zu einer dreitägigen Fortbildungsveranstaltung nach Baden-Württemberg ein.

## Unsere Video-Serie Auf ein Getränk mit ...

Unsere Mitglieder Katrin von Laguna und Josefine Méndez treffen in der Videoserie „Auf ein Getränk mit...“ unterschiedliche DGSS-Mitglieder. Diese berichten von ihrem Berufs-leben, dem Leben abseits davon und vor allem von der Bedeutung, die die DGSS in deren Leben einnimmt.



The graphic features three small video thumbnails on the left showing women holding glasses of beer. The main text on the right reads: "Neuste Folge: AUF EIN GETRÄNK MIT... SILKE RÜDINGER HIER KLICKEN UND FOLGE ANSEHEN". Below the thumbnails, it says "mit Katrin von Laguna und Josefine Méndez".

*Impressum:*  
Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e. V.  
Mauritzstr. 32/33 48143  
48143 Münster  
Newsletter abbestellen